

WEBDESIGN UND MEHR

WEBSPACE

	Standard	Premium
Überblick		
Monatliche Grundgebühren	€ 4,20	€ 6,30
Einrichtungsgebühr	€ 20,-	€ 20,-
Speicherplatz	5 GB	10 GB
Datentransfer pro Monat	5GB	inklusive
Domains		
Domain (.com, .de, .info, .org, .net, .biz, .cn)	1 eigene Domain	1 eigene Domain
andere Domains (.ch, .es, .at, .it, .eu) (aufpreispflichtig)	✓	✓
mehrere Domains (aufpreispflichtig)	✗	✓
Subdomains	✗	✓
E-Mails		
Postfächer	1	20
Weiterleitungen	✗	20
Autoresponder	✓	✓
Catchall	✗	✓
Spamfilter	✓	✓
Virenfilter	✓	✓
Mailinglisten	✗	✓
POP3 Server	✓	✓
IMAP Server	✓	✓
SMTP Server	✓	✓
Sicherheit		
POP3 über SSL	✗	✓
IMAPs über TLS	✗	✓
https über SSL Proxy	✗	✓

WEBSPACE

	Standard	Premium
Entwickler Tools		
PHP5, PHP 4	✓	✓
MySQL Datenbank	✓	✓
CronJobs	✗	✓
.htaccess	✗	✓
SSI	✗	✓
Administration		
WebMail	✓	✓
Statistik Auswertung	✓	✓
tägliche Logfiles	✗	✓
Support		
E-Mail Support	✓	✓
Telefon Support	✗	✓

WEBDESIGN

	Standard	Premium
Überblick		
Monatliche Grundgebühren	€ 0,-	€ 0,-
Einrichtungsgebühr	€ 249,-	€ 849,-
theoretische Seitenzahl	unlimitiert	unlimitiert
Seiten inklusive	5	5
jede weitere Seite	€ 55,-	€ 55,-
Design		
eigenes Layout	teilweise	✓
Web Publishing*		
Texte / Einträge selber verwalten	✗	✓
Blogfunktion	✗	✓
Multiple Seiten-Abschnitte	✗	✓
eigene Feldbezeichnungen / eigenen Status	✗	✓
RSS und ATOM Syndication	✗	✓
Beziehungen der Einträge untereinander	✗	✓
Eintragshistorie (Wiederherstellung alter Einträge)	✗	✓
gleichzeitiges ändern mehrerer Einträge	✗	✓
HTML Formatierungsbuttons	✗	✓
URL Titel	✗	✓
Suchmaschinenfreundliche URLs	✓	✓
Einträge „Sticky“ machen	✗	✓
Einträge zeitsteuern	✗	✓
Einträge über mehrere Seiten verteilen	✗	✓
Bilder und Datei Upload	✗	✓
Bilder beim Upload automatisch skalieren	✗	✓
Emoticons	✗	✓

* bitte beachten Sie, dass gewisse Funktionen aufpreispflichtig sind

WEBDESIGN

	Standard	Premium
Kommentare*		
User Kommentare	✓	✓
Mitglieder Kommentare	teilweise	✓
Kommentare moderieren	teilweise	✓
Kommentar Gültigkeitsdauer festlegen	✗	✓
Kommentare über mehrere Seiten verteilen	✗	✓
Trackbacks	✗	✓
Statistiken*		
Verweise auf eigene Seite tracken	✗	✓
Hit Tracking	✗	✓
Statistiken für die gesamte Seite	✗	✓
User Online Tracking	✗	✓
Kommunikation*		
Email Funktion	✗	✓
Newsletter	✓	✓
Email Archiv	✗	✓
Gästebuch	✓	✓
Suche*		
Suchfunktion	✗	✓
Suchbegriffs Log	✗	✓
Suche nach IP Adresse	✗	✓
Anti-Spam Funktionen*		
User Blacklist / Whitelist	✗	✓
Captcha	✗	✓
Kommentar Zeit-Interval einstellbar	✗	✓
Sicherer Formular Modus	✗	✓
Trackbacks per Stunde festlegen	✗	✓
Trackback URL Generator	✗	✓

* bitte beachten Sie, dass gewisse Funktionen aufpreispflichtig sind

WEBDESIGN

	Standard	Premium
User Verwaltung*		
Multi-User-System	✗	✓
User Verwaltung	✗	✓
User Gruppen	✗	✓
User Aktivierung	✗	✓
Profil-Management	✗	✓
per User Sprach-Einstellungen	✗	✓
User Kommunikation untereinander	✗	✓
Plugins / Add-ons*		
Moblog	✗	✓
Bildergalerie	✓	✓
Diskussion / Forum Funktion	✗	✓
Wiki	✗	✓
Simple Commerce	✗	✓
Formulare	✓	✓
Sitemap	✓	✓
Druckfunktion	✓	✓
Schnittstellen zu anderen Webdiensten (YouTube, Flickr)	✓	✓
Seite weiterempfehlen	✓	✓
Newsletter	✓	✓
Passwortgeschützte Bereiche	✓	✓

* bitte beachten Sie, dass gewisse Funktionen aufpreispflichtig sind

UNDJETZT?

So geht´s

Schön, dass Sie sich entschieden haben mit uns zusammen zu arbeiten!

Damit der weitere, gemeinsame Weg genauso reibungslos läuft, möchten wir ihn mit Ihnen in 4 Schritten begehen. Diese werden für Sie selbstverständlich stets transparent sein, so dass wir und Sie uns immer auf dem neuesten Stand des Projektes befinden. Die vier Schritte sind:

1. Feststellung Ihres Bedürfnisses

Dazu kommen wir zu Ihnen ins Haus und besprechen alle notwendigen Gegebenheiten, um das für Sie optimale Ergebnis zu erzielen.

2. Vorschläge Design / Layout

An diesem Punkt besprechen wir mit Ihnen das Ergebnis unserer Bemühungen, Ihren Vorstellungen Form und Farbe zu geben.

3. Umsetzung

Während der Umsetzung Ihres Projektes halten wir Sie mit aktuellen Screenshots und Kommentaren ständig auf dem Laufenden, wann Sie endlich im WorldWideWeb präsent sind.

4. Korrektur / Freigabe

Der letzte Schritt besteht in der Freigabe der letzten Korrekturen. Und dann... willkommen online!

TRAUEN KONTAKT



PM.MEDIA
GROSSE RAINSTRASSE 13
22765 HAMBURG
FON 040. 33 42 70 73

VORZIMMERDAME@PMMEDIA.ORG
WWW.PMMEDIA.ORG

AGB'S

Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

I. GELTUNGSBEREICH

Aufträge werden zu den nachfolgenden Bedingungen ausgeführt. Abweichende Regelungen bedürfen der Schriftform.

II. GEGENLEISTUNG

1. Die im Angebot des Auftragnehmers genannten Preise gelten unter dem Vorbehalt daß die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten unverändert bleiben. Die Preise des Auftragnehmers enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Preise des Auftragnehmers gelten ab Werk. Sie schließen Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten nicht ein.

2. Nachträgliche Änderungen auf Veranlassung des Auftraggebers einschließlich des dadurch verursachten Maschinenstillstandes werden dem Auftraggeber berechnet. Als nachträgliche Änderungen gelten auch Wiederholungen von Probeandringen, die vom Auftraggeber wegen geringfügiger Abweichungen von der Vorlage verlangt werden.

3. Skizzen, Entwürfe, Probesatz, Probedrucke, Muster und ähnliche Vorarbeiten, die vom Auftraggeber veranlaßt sind, werden berechnet.

III. ZAHLUNG

1. Die Zahlung (Nettopreis zuzüglich Mehrwertsteuer) ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum mit 2 % Skonto, oder nach 14 Tagen ohne Abzug zu leisten. Die Rechnung wird unter dem Tag der Lieferung, Teillieferung oder Lieferbereitschaft (Holschuld, Annahmeverzug) ausgestellt. Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und zahlungshalber ohne Skontogewährung angenommen. Diskont und Spesen trägt der Auftraggeber. Sie sind vom Auftraggeber sofort zu zahlen. Für die rechtzeitige Vorlegung, Protestierung, Benachrichtigung und Zurückleitung des Wechsels bei Nichteinlösung haftet der Auftragnehmer nicht, sofern ihm oder seinem Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.

2. Bei Bereitstellung außergewöhnlich großer Papier- und Kartonnengen, besonderer Materialien oder Vorleistungen kann hierfür Vorauszahlung verlangt werden.

3. Der Auftraggeber kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung aufrechnen. Einem Auftraggeber, der Vollkaufmann im Sinne des HGB ist, stehen Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte nicht zu. Die Rechte nach § 320 BGB bleiben jedoch erhalten, solange und soweit der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen nach Abschnitt VI 3. nicht nachgekommen ist.

IV. ZAHLUNGSVERZUG

1. Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsschluß eingetretenen oder bekanntgewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers gefährdet, so kann der Auftragnehmer Vorauszahlung und sofortige Zahlung aller offenen, auch der noch nicht fälligen Rechnungen verlangen, noch nicht ausgelieferte Ware zurückhalten sowie die Weiterarbeit an noch laufenden Aufträgen einstellen. Diese Rechte stehen dem Auftragnehmer auch zu, wenn der Auftraggeber trotz seiner verzugsbegründeten Mahnung keine Zahlung leistet.

2. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

V. LIEFERUNG

1. Den Versand nimmt der Auftragnehmer für den Auftraggeber mit der gebotenen Sorgfalt vor, haftet jedoch nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Ware ist nach den jeweiligen Speditionsbedingungen des Transportführers versichert.

2. Liefertermine sind nur gültig, wenn sie vom Auftragnehmer ausdrücklich bestätigt werden. Wird der Vertrag schriftlich abgeschlossen, bedarf auch die Bestätigung über den Liefertermin der Schriftform.

3. Gerät der Auftragnehmer mit seinen Leistungen in Verzug, so ist ihm zunächst eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten. § 361 BGB bleibt unberührt. Ersatz des Verzugschadens kann nur bis zur Höhe des Auftragswertes (Eigenleistung ausschließlich Vorleistung und Material) verlangt werden.

4. Betriebsstörungen – sowohl im Betrieb des Auftragnehmers als auch in dem eines Zulieferers – insbesondere Streik, Aussperrung, Krieg, Aufruhr sowie alle sonstigen Fälle höherer Gewalt, berechtigen nicht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses. Die Grundsätze über den Wegfall der Geschäftsgrundlage bleiben unberührt.

5. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber sein Eigentum. Zur Weiterveräußerung ist der Auftraggeber nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Auftraggeber tritt seine Forderungen aus der Weiterveräußerung hierdurch an den Auftragnehmer ab. Der Auftragnehmer nimmt die Abtretung hiermit an.

6. Dem Auftragnehmer steht an vom Auftraggeber angelieferten Klischees, Filmen, Manuskripten, Rohmaterialien und sonstigen Gegenständen ein Zurückbehaltungsrecht gemäß § 369 HGB bis zur vollständigen Erfüllung aller fälligen Forderungen aus der Geschäftsverbindung zu.

VI. BEANSTANDUNGEN

1. Der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der gelieferten Ware sowie der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse in jedem Fall zu prüfen. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Druckreifeerklärung auf den Auftraggeber über, soweit es sich nicht um Fehler handelt, die erst in dem sich an die Druckreifeerklärung anschließenden Fertigungsvorgang entstanden sind oder erkannt werden konnten. Das gleiche gilt für alle sonstigen Freigabeerklärungen des Auftraggebers zur weiteren Herstellung.

2. Beanstandungen sind nur innerhalb einer Woche nach Empfang der Ware zulässig. Versteckte Mängel, die nach der unverzüglichen Untersuchung nicht zu finden sind, dürfen nur gegen den Auftragnehmer geltend gemacht werden, wenn die Mängelrüge innerhalb von 6 Monaten nachdem die Ware das Lieferwerk verlassen hat, beim Auftragnehmer eintrifft.

3. Bei berechtigten Beanstandungen ist der Auftragnehmer nach seiner Wahl unter Ausschluß anderer Ansprüche zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung verpflichtet, und zwar bis zur Höhe des Auftragswertes, es sei denn, eine zugesicherte Eigenschaft fehlt oder dem Auftragnehmer oder seinem Erfüllungsgehilfen fallen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Das gleiche gilt für den Fall einer berechtigten Beanstandung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Im Falle verzögerter, unterlassener oder mißlungener Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Auftraggeber jedoch vom Vertrag zurücktreten. § 361 BGB bleibt unberührt. Die Haftung für Mangelfolgeschäden wird ausgeschlossen, es sei denn, dem Auftragnehmer oder seinem Erfüllungsgehilfen fallen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Hat der Auftrag Lohnveredelungsarbeiten oder Weiterverarbeitung von Druckerezeugnissen zum Gegenstand, so haftet der Auftragnehmer nicht für die dadurch verursachte Beeinträchtigung des zu veredelnden oder weiterverarbeitenden Erzeugnisses, sofern nicht der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

4. Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, daß die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.

5. Bei farbigen Reproduktionen in allen Druckverfahren können geringfügige Abweichungen nicht beanstandet werden. Das gleiche gilt für den Vergleich zwischen Andrucken bzw. Proofs und Auflagedruck.

6. Für Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe der eigenen Ansprüche gegen den jeweiligen Zulieferanten. In einem solchen Fall ist der Auftragnehmer von seiner Haftung befreit, wenn er seine Ansprüche gegen den Zulieferanten an den Auftraggeber abtritt. Der Auftragnehmer haftet wie ein Bürge, soweit Ansprüche gegen den Zulieferanten durch Verschulden des Auftragnehmers nicht bestehen oder solche Ansprüche nicht durchsetzbar sind.

7. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % der bestellten Auflage können nicht beanstandet werden. Berechnet wird die gelieferte Menge. Bei Lieferungen aus Papiersonderanfertigungen unter 1000 kg erhöht sich der Prozentsatz auf 20 % unter 2000 kg auf 15 %.

VII. VERWAHREN, VERSICHERUNG

1. Vorlagen, Rohstoffe, Druckträger und andere der Wiederverwendung dienende Gegenstände sowie Halb- und Fertigerzeugnisse werden nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen besondere Vergütung über den Auslieferungstermin hinaus verwahrt. Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

2. Die vorstehend bezeichneten Gegenstände werden, soweit sie vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt sind, bis zum Auslieferungstermin pfleglich behandelt. Für Beschädigungen haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

3. Sollen die vorstehend bezeichneten Gegenstände versichert werden, so hat der Auftraggeber die Versicherung selbst zu besorgen.

VIII. PERIODISCHE ARBEITEN

Verträge über regelmäßig wiederkehrende Arbeiten können nur mit einer Frist von mindestens 3 Monaten zum Schluß eines Monats gekündigt werden.

IX. URHEBERRECHT

Der Auftraggeber haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

X. IMPRESSUM

Der Auftragnehmer kann auf den Vertragserzeugnissen mit Zustimmung des Auftraggebers in geeigneter Weise auf seine Firma hinweisen. Der Auftraggeber kann die Zustimmung nur verweigern, wenn er hieran ein überwiegendes Interesse hat.

XI. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, WIRKSAMKEIT

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Urkundenprozesse ist Hamburg.

2. Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.